

Angewandte Chemie

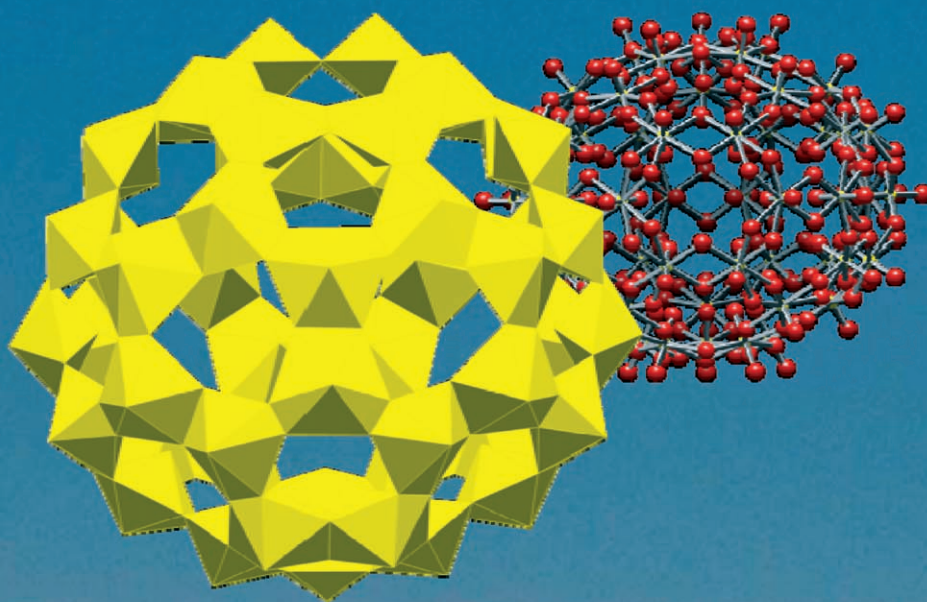
Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/15

Fullerene aus Metalloxopolyedern



Metalloxocluster mit Fullerentopologie ...

... werden unter bestimmten Bedingungen aus hexagonal-bipyramidalen Uranylgruppen aufgebaut. P. C. Burns und Mitarbeiter beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 2866 ff. einen Cluster aus 50 Polyedern, der topologisch dem Fulleren $C_{50}Cl_{10}$ entspricht. Die Synthese eines Clusters mit 40 hexagonal-bipyramidalen Uranyleinheiten zeigt, dass durch die zusätzliche Bildung quadratischer Anordnungen eine größere Formenvielfalt zugänglich wird als bei Kohlenstoff-Fullerenen, die ausschließlich Fünf- und Sechsecke enthalten.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Tori Z. Forbes, J. Gregory McAlpin, Rachel Murphy und Peter C. Burns*

Metalloxocluster mit Fullerentopologie werden unter bestimmten Bedingungen aus hexagonal-bipyramidalen Uranylgruppen aufgebaut. P. C. Burns und Mitarbeiter beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 2866 ff. einen Cluster aus 50 Polyedern, der topologisch dem Fulleren $C_{50}Cl_{10}$ entspricht. Die Synthese eines Clusters mit 40 hexagonal-bipyramidalen Uranyleinheiten zeigt, dass durch die zusätzliche Bildung quadratischer Anordnungen eine größere Formenvielfalt zugänglich wird als bei Kohlenstoff-Fullerenen, die ausschließlich Fünf- und Sechsecke enthalten.

